

POLYGLOTT on tour

Cornwall Südengland

Mit großer **Faltkarte & 80 Stickern**
für entspanntes Reisen und Entdecken

 Mit individueller
APP (siehe S. 18)



Cornwall Südengland

Die Autorin
Dorothea Martin

Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 26 Kinder
 - 98 South West Coast Path
 - 145 Land der Burgen und Schlösser

- ERSTKLASSIG!**
- 28 Cornwalls beste Strände
 - 31 Die besten Hotels mit Pool
 - 42 Gratis entdecken
 - 47 Essen mit Aussicht
 - 60 Interessante Märkte
 - 89 Die besten Fish & Chips Shops

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 34 Die Lage Südenglands

- REGIONEN-KARTEN**
- 54 Cornwall
 - 57 Devon und westliches Somerset
 - 102 Südenglands Mitte
 - 134 Der Südosten

6 Typisch

- 8 Cornwall ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Cornwall







20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 24 Reisen im Land
- 25 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

32 Land & Leute

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Die Menschen
- 38 Natur & Umwelt
- 39 Kunst & Kultur
- 44 Feste & Veranstaltungen
- 45 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

48 Top-Touren & Sehenswertes

50 Cornwall und der Südwesten

- 52 **Tour** ① Cornwall-Rundreise
- 53 **Tour** ② Von Küste zu Küste
- 56 **Tour** ③ Dartmoor und die englische Riviera
- 58 **Tour** ④ Devons Nordküste und das Exmoor
- 59 Unterwegs in der Region

100 Südenglands Mitte

- 101 **Tour** ⑤ Die Highlights im Landesinneren
- 104 **Tour** ⑥ Inseln, Küste und Kultur
- 105 Unterwegs in Südenglands Mitte

131 Der Südosten

- 132 **Tour** ⑦ Brighton, Südküste und Hinterland
- 133 **Tour** ⑧ Canterbury, Schlösser und Gärten
- 135 Unterwegs im Südosten

147 Extra-Touren

- 148 **Tour** ⑨ Gartenrundreise in zwei Wochen
- 150 **Tour** ⑩ 7 Tage durch König Artus' romantischen Westen
- 151 **Tour** ⑪ Zu den Drehorten der Rosamunde-Pilcher-Filme in 9 Tagen

TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€ bis 50 £	bis 15 £
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 50 bis 110 £	15 bis 25 £
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 110 £	über 25 £
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		

Lizard Point mit seinem
weißen Leuchtturm markiert
die Südspitze Englands





TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Atemberaubende Sicht** 30 % der kornischen Küste gelten als *Area of Outstanding Natural Beauty* – in einem 20-minütigen Rundflug ab Land's End Airport [A/B6] erfahren Sie diese majestätische Naturschönheit aus der Luft (ab £ 50/Person, www.landsendairport.co.uk).

② **Mit dem Pinsel eins werden** St Ives > S. 67 ist seit über einem Jahrhundert Künstlerkolonie. Wo besser ließe sich das Malen erlernen als dort in der School of Painting (Porthmeor Studios, Tel. 01736-797 180, www.schoolofpainting.co.uk)?

③ **Auf den Wellen reiten** Cornwalls Strände sind ein Surferparadies, und Newquay > S. 73 ist sein Hot Spot. Anfänger sind bestens in der Escape Surf School aufgehoben (35 Fore Street, Tel. 07810-805 624, www.escapesurfschool.co.uk).

④ **Hoch führt eine Leiter** Der 260 Jahre alte Leuchtturm auf Lizard Point > S. 62 ist der einzige in Cornwall, den man noch besteigen kann.

⑤ **Zur Schicht in den Schacht** Einst arbeiteten in Cornwall rund 40 000 Kumpel im Zinn- und Kup-

ferbergbau. Eine Vorstellung von den harten Arbeitsbedingungen der Menschen damals gibt ein Besuch der Zinnmine in Geevor > S. 67.

⑥ **Verirren auf Englisch** Eine Dreiviertelmeile ist es lang, das Heckenlabyrinth Glendurgans > S. 62. Der Irrgarten aus Lorbeer stammt von 1833, und bis jetzt hat noch jeder wieder herausgefunden.

⑦ **Come Crabbing!** Angelleinen und Netze verkauft jeder Strandladen. Nun noch Speck oder Dosen-sardinen als Köder besorgt, und schon beißt die gemeine Strandkrabbe im seichten Wasser an.

⑧ **Küstensafari** Cornwalls Küstengewässer bilden ein ideales Biotope für Delfine, Seehunde, Riesenhaie und Wale, in den Klippen nisten Seevögel. Orca Sea Safaris [B6] bringt Sie hin (Events Square, Discovery Quay, Falmouth, Tel. 01326-214 928, www.orcaseasafaris.co.uk).

⑨ **Seine spirituelle Seite entdecken** Der Mên-an-Tol > S. 66 ist ein wahrhaft magischer Ort. Dem 3000 bis 4000 Jahre alten Lochstein aus der Bronzezeit werden heilende Fähigkeiten nachgesagt. Frauen, die siebenmal rückwärts hindurch klet-

tern, werden schwanger. Das probiere aus, wer sich traut.

10 Auf der Glasscheibe über dem Nichts Von drei Plattformen aus bietet der 170 m hohe Spinnacker Tower › S. 123 in Portsmouth eine grandiose Sicht über den Solent zur Isle of Wight. Wer schwindelfrei ist, stelle sich auf eine der Glasscheiben, die freie Sicht nach unten bieten: 100 m tief bis zum Asphalt ...



Heckenlabyrinth im Glendurgan Garden

... probieren sollten

11 Das Mittagessen der Bergarbeiter Cornish Pasty heißt die nahrhafte Teigtasche, die traditionell mit Rindfleisch, Rüben, Zwiebeln und Kartoffeln gefüllt ist. Bei Ann's Pasties › S. 63 bekommen Sie die besten.

12 Der Tee zum Essen Ein Cornish Cream Tea besteht aus Hefeteigbrötchen (*scones*), Erdbeerkonfitüre und *clotted cream*, einem eingedickten Rahm – typisch englisch! Probieren Sie es im Porthminster Beach Cafe › S. 68 in St Ives.

13 Fish & Chips Fischfilet im Bierteigmantel, dazu knackig frittierte, dicke Pommes mit hausgemachter Remoulade und Erbsenpüree. Es gibt sie an jeder Ecke, berühmt sind sie bei Rick Stein › S. 75 in Padstow.

14 Cornish Crab Aus den 80 000 »Lobster Pots« (Reusen), die jährlich vor der kornischen Küste im

Jahr versenkt werden, holen die Fischer neben Hummern, Seespinnen und Langusten vor allem Krebse heraus, die einen idealen Brotbelag ergeben. Cornish Crab Sandwiches finden sich im Sommer auf jeder Speisekarte, z. B. im Outlaw's Seafood & Grill › S. 75 in Padstow.

15 Cider In Cornwall gibt es mehrere Mostereien, die Apfelwein (*cider*, kornisch *scrumpy*) produzieren und besonderen Wert auf biologischen Apfelanbau legen. In Healeys Cornish Cyder Farm [B6] bekommen Sie auch Säfte, Marmeladen und Chutneys (Penhallow, TR4 9LW, www.thecornishcyderfarm.co.uk).

16 Stargazy Pie Nichts für Zimmerliche ist dieser Auflauf, durch dessen Teighaube die Köpfe und Schwänze ganzer Sardinen ragen. Das Gericht entstand der Sage nach, als ein Fischer aus Mousehole mutig den Winterstürmen trotzte und mit einem großen Fang eine Hungersnot verhinderte. The Ship Inn › S. 66 ist der richtige Ort, um es zu kosten.

Die Reiseregion im Überblick

Südengland ist mit seiner landschaftlichen Schönheit und den vielen Kulturschätzen ein traumhaftes Reiseziel. Der Südwesten übt dabei eine besondere Anziehungskraft auf Reisende aus.

Das Felsplateau der Halbinsel von **Cornwall** und **Devon** mit seinen wildromantischen Hochmooren (Dartmoor, Exmoor, Bodmin Moor) auf Granit- und Schiefergestein prägt auch die zerklüfteten, immer wieder von hübschen Sandstränden unterbrochenen Felsküsten. Hier finden Besucher die ursprünglichsten und wildesten Landschaften des Südens mit der üppigsten Vegetation vor. Im letzten Jahrzehnt wurde verstärkt in die Infrastruktur und den Tourismus investiert, weshalb beliebte Küstenstädtchen wie St Ives oder ehemalige Schmugglerdörfer wie Polperro in den Ferienmonaten sehr gut besucht sind. Die Halbinseln Lizard und Roseland mit ihren einsamen Buchten und entlegenen Fischernestern liegen dagegen weit ab der Hauptverkehrsrouten. Ein subtropisches Paradies findet man auf den Isles of Scilly, die nur per Boot oder mit dem Skybus erreichbar sind.

In der **Mitte** Südenglands reihen sich entlang des Ärmelkanals zahlreiche Seebäder und Häfen aneinander, die mitunter bereits von den Römern gegründet wurden. Die Römer hielten ihre müden Knochen auch schon in das Quellwasser von Bath – einem Kurort voll klassizistischer Eleganz. Mit Wells, Winchester und Salisbury verfügt die Region über bedeutende Bischofsstädte mit herrlichen Kathedralen. Mythische Steinkreise wie Stonehenge oder Avebury geben seit Jahrhunderten Rätsel auf. Wer raus will in die Natur, sollte etwas Zeit im New Forest Nationalpark (zwischen Southampton und Bournemouth) oder auf der Isle of Wight verbringen.

Der **Südosten** Englands ist traditionell das Einfallstor zur Insel, wo die Christianisierung durch den hl. Augustinus von Canterbury und die

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



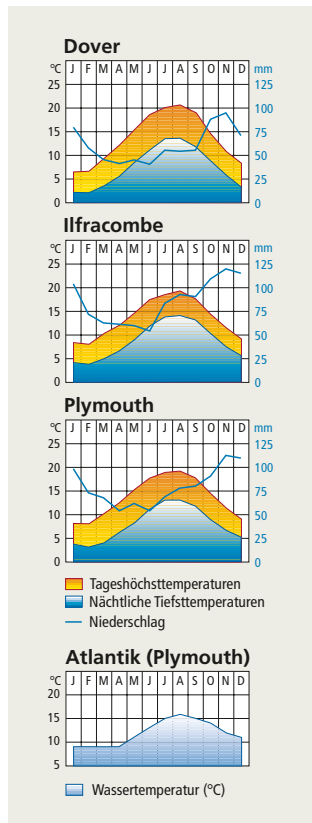
- Reisepass / Personalausweis
- Flug- / Bahntickets
- Zulassungsbescheinigung Teil 1 / Führerschein
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen
»Wir sind verreist«
- Kreditkarte einstecken
- Ladegeräte
- Adapter für dreipolige UK-Steckdosen

Eroberung durch die Normannen ihren Anfang nahmen. Imposante Kreiddefelsen dominieren die Küste, im fruchtbaren Hinterland, wo Obst, Gemüse und Hopfen angebaut werden, haben sich schon immer viele Adlige ihre Herrenhäuser und stattlichen Burgen gebaut. Beliebtes Ausflugsziel am Meer ist das mondäne Brighton mit seinem königlichen Palast (Royal Pavilion) und der berühmten Seebrücke (Brighton Pier).

Klima & Reisezeit

Das milde Klima des englischen Südwestens wird vom Golfstrom bestimmt, mit vorherrschenden Winden aus Südwest und Neigung zu häufigen Schauern.

Palmengewächse sind deshalb in den Gärten von Cornwall und Devon als Zierpflanzen beliebt, die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei 11 °C. Im Osten gleicht das Wetter eher dem der Kontinentalküsten am Ärmelkanal, mit Frühnebel und vielen Wolken im Frühjahr und Herbst. Immerhin sind die Verhältnisse auch dort gut genug, dass Weinbau möglich ist. In den letzten Jahren ist die mittlere Wassertemperatur an der Südküste auf 12 °C bis 17 °C angestiegen. Außerdem gab es eine Reihe ungewöhnlicher Wetterphänomene mit besonders trockenen oder außergewöhnlich verregneten Perioden. Der eigentlich frostfreie Süden sah teilweise auch ungewöhnlich kalte Winter. Durchschnittlich erleben die Küstenregionen Südens jedoch noch immer mehr als 1600 Sonnenstunden im Jahr. Die beste Reisezeit für Südens liegt zwischen Mai und September. Wettervorhersagen für viele Städte bietet die Website <http://news.bbc.co.uk/weather>.



Steckbrief



- **Fläche** der Region: 34 563 km², 27 % der Fläche Englands. Die Grafschaft Cornwall umfasst 3563 km² und hat eine Küstenlänge von fast 500 km.

- **Inseln:** Isle of Wight 381 km², Isles of Scilly 16 km² (140 Inseln, davon fünf bewohnt), Lundy Island 4,25 km²
- **Flüsse:** Upper Avon (155 km), Tamar (98 km), Exe (96 km)
- **Größte Städte** im Südwesten: Bristol 433 000 Einw., Plymouth 260 000, Exeter 119 600. Cornwalls größte Städte sind: Camborne/Redruth 40 000 Einw.; St Austell 23 000; Truro 21 000; Penzance & Newlyn 20 000; Newquay 20 000; St Ives 10 000.
- **Bevölkerung:** in Südengland 15 481 000 Einw., in Cornwall ca. 540 000, davon 22 % in der Altersgruppe von 40–54 Jahren.

Lage und Landschaft

Die Region Südengland wird nach Norden hin von der Themsemündung, den Autobahnen M25 (Londoner Ring Süd) und M4 (London–Bristol) begrenzt. Im Süden und Osten stößt sie an den Ärmelkanal, im Westen an den Atlantik. Bei Plymouth mündet der Fluss Tamar ins Meer, der die natürliche Grenze zur Grafschaft Cornwall bildet.

Die Landschaft ist ausgesprochen vielfältig. Cornwall und der Süd-



- Pro-Kopf-Anteil am **Bruttoinlandsprodukt** des Vereinigten Königreichs (= 100 %) im Vergleich: London 171 %, Südosten 115,6 %, Südwesten 94,2 %. Das Einkommen der Bewohner Cornwalls liegt ungefähr 25 % unter dem Landesdurchschnitt.
- **Landesvorwahl:** 0044
- **Währung:** Pfund Sterling (£)
- **Zeitzone:** Greenwich Mean Time, d. h. MEZ –1 Std.

westen sind durch weite, großräumige Moore (Dartmoor, Exmoor, Bodmin Moor) auf Granit und Schiefergrund geprägt. Die Südküste wird dominiert von Flussmündungen mit üppiger Vegetation, die Nordküste beeindruckt durch steile Klippen und imposante Felsformationen.

Die Mitte Südenglands besteht aus einem bunten Flickenteppich aus Wiesen und Feldern sowie den Mündungsbecken zahlreicher kürzerer Flüsse.

Der Südosten zeichnet sich durch fruchtbares Tiefland sowie die bewaldeten Hügel der Downs aus, die an den Küsten die typischen Kreidefelsen formen.

Verwaltung und Politik

Die archaische Verfassung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland macht alle Briten nach wie vor zu Untertanen Ihrer Majestät. Obwohl die Königin selbst kaum noch Machtbefugnisse hat, sind ihr Streitkräfte, Kirche und Behörden direkt unterstellt, und die in ihrem Auftrag handelnde Regierung umgeht damit vielfach die Kontrolle durch das Parlament. Allein die Existenz der Monarchie rechtfertigt das Fortbestehen des Oberhauses (House of Lords) im Parlament, das sich aus ungewählten Vertretern von Hochadel, Klerus und Justiz sowie »verdienten Persönlichkeiten« aus Politik und Wirtschaft zusammensetzt.

Reformen sind im Gespräch, das House of Lords durch einen gewählten Senat zu ersetzen. England hat im Gegensatz zu Schottland, Wales oder Nordirland weder ein Landesparlament noch eine Landesregierung. Deren Aufgaben werden bislang vom Parlament (House of Commons) und der Regierung des Vereinigten Königreiches wahrgenommen. Nach der gescheiterten Unabhängigkeitsabstimmung in Schottland wird über ein eigenes englisches Landesparlament oder den Ausschluss nichtenglischer Parlamentarier nachgedacht.

Die Sparpolitik der konservativen Regierung Cameron brachte Großbritannien 2013/2014 mit 3,1 % das stärkste Wirtschaftswachstum der großen Industriestaaten.

Wirtschaft

Im Süden Englands ist die Landwirtschaft ein bedeutender Wirtschaftszweig. Zu Viehzucht, Getreide- und Obstanbau kommt im Osten der Hopfen, der das gesamte britische Brauereiwesen versorgt. Daneben wird an der Südküste schon seit der Römerzeit Weinbau betrieben und Cider (Apfelwein) fermentiert.

In den Hafenstädten, von Plymouth über Bristol, Portsmouth, Southampton und bis nach Dover sind Handel, Schiffbau, die chemische und die metallverarbeitende Industrie konzentriert. Fast völlig zum Erliegen kam der ehemals bedeutende Bergbau Südenglands – Zinn und Kupfer in Cornwall, Kohle in Kent. Nahe Redruth in Cornwall wird an Probebohrungen für ein neues geothermisches Kraftwerk gearbeitet, vor den Küsten sind große Windparks entstanden.

In weiten Teilen der Region ist der Tourismus die wichtigste Einnahmequelle, und viele Familien verdienen als Vermieter von Gästezimmern zumindest ein Zubrot. Allein in Cornwall bietet der Tourismussektor über 60 000 Arbeitsplätze. In den Seebädern an der gesamten Südküste zeigt der Fremdenverkehr mit unzähligen Sprachschulen für Jugendliche vom Kontinent eine besondere Ausprägung.

Mousehole bei Penzance – wohl
das malerischste Mauseloch, das
man sich vorstellen kann



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES



CORNWALL UND DER SÜDWESTEN

Kleine Inspiration

- **Im kristallklaren Wasser** der kornischen Küste baden, z. B. auf der Roseland Peninsula › S. 59
- **Bei Ebbe** zum St Michael's Mount hinüberlaufen › S. 64
- **In der Tate Gallery** von St Ives moderne Kunst bewundern › S. 67
- **Den Granitfelsen Haytor** im Dartmoor besteigen › S. 84
- **Mit Dampfeisenbahn und Schiff** auf Agatha Christies Spuren wandeln › S. 90





Viel Küste bietet die lange Halbinsel von Cornwall und Devon, die sich weit hinaus in den Atlantik schiebt. Das Landesinnere beherrschen die geheimnisvollen Landschaften von Bodmin Moor, Dartmoor und Exmoor.

Die Grafschaften Cornwall und Devon ragen in Form eines Stiefels weit in den Atlantik hinaus. Die äußerste Spitze, Land's End, ist ein von der Gischt des Ozeans umtostes Vorgebirge und eine der gefährlichsten Küsten der Welt. Schon die Seefahrer der Antike steuerten diese Gegend an, um das für die Bronzeherstellung unverzichtbare Zinn zu handeln. Aus den geschäftigen Fischerhäfen liefen später Piraten, Schmuggler und die abenteuerlustigen Kapitäne Elisabeths I. aus.

Heute sind die Bergwerke geschlossen und die Fischfangflotten winzig geworden: Der Fremdenverkehr ist mittlerweile die Haupteinkommensquelle des Südwestens; die durch bewaldete Flussmündungen und geschützte Schluchten voller subtropischer Gartenanlagen geprägte Südküste nennt man »kornische Riviera«. Das glasklare Licht und die wilde Landschaft ziehen aber auch viele Maler und Bildhauer an, weshalb sich in St Ives in Cornwalls Nordwesten Dutzende von Studios und kleineren Galerien angesiedelt haben.

Hochmoore prägen das Landesinnere, im Dartmoor, dem kleineren Bodmin Moor und im Exmoor, das teilweise schon in der Graf-

Der Hafen von Newlyn bei Penzance, ganz im Westen Cornwalls



Wild und zerklüftet zeigt sich die Küste an Englands Westspitze Land's End

schaft Somerset liegt, trifft man nicht nur auf wilde Ponys, sondern auch auf Dolmen und Hünengräber, Hügelbefestigungen und Hüttendörfer. Legenden von Meerjungfrauen, Hexen und Gnomen (*piskies*) gehören zum Volksgut, König Artus soll in Tintagel geboren worden sein und in Camelot (das manche Historiker mit Tintagel Castle identifizieren) Hof gehalten haben.

Wem all das noch nicht bunt genug ist, der lasse sich von der üppigen Vegetation verzaubern, die ihre Farbenpracht in den vielen Gärten der Südküste und auf den subtropischen Scilly-Inseln zur Schau stellt.

Touren in der Region



Cornwall- Rundreise

Route: Falmouth › Glendurgan › Trebah › Lizard Peninsula/Mullion Cove › Bonython Estate Gardens › Penzance › Penwith-Halbinsel › Minack Theatre › Land's End › St Ives › Portreath › Redruth › Falmouth

Karte: Seite 54

Dauer: 4 Tage

Praktische Hinweise:

- Vorstellungen im Minack Theatre beginnen um 20 Uhr, Mi und Fr gibt es Matinees um 14 Uhr. Picknick, Regensachen und warme Decken mitbringen.

Diese Route führt zu bekannten Sehenswürdigkeiten Cornwalls, aber auch zu den ursprünglichsten und einsamsten Landschaften der Grafschaft.

Tour-Start:

Entlang winziger Gassen geht es von **Falmouth** **1** › S. 59 an der Küste entlang zur wildromantischen Halbinsel Lizard. Auf dem Weg dorthin liegen einige Gärten mit südländischen Palmen, Stauden, Rhododendren und anderen subtropischen Gewächsen, von denen **Glendurgan Garden** › S. 61 und **Trebah Garden** › S. 62 die schönsten sind. Beides sind Schluchtgärten, die am Helford

River enden, wobei die Mitte in Glendurgan mit einem **Irrgarten** aus Lorbeerhecken bepflanzt ist, während Trebahs mehr als 100 Jahre alten Rhododendren und die mächtigen Bambusgewächse dem Garten einen exotischen Touch verleihen.

Einige der vielen einsamen Buchten der urwüchsigen **Lizard Peninsula** **3** › S. 62, an deren felsiger Spitze der Leuchtturm von Lizard Point die Seefahrer vor dem südlichsten Punkt Englands warnt, sind Coverack, Cadgwith, Kynance Cove und **Mullion Cove**, wo Sie übernachten.

Der nächste Vormittag ist einem noch wenig bekannten Kleinod von Garten gewidmet, den **Bonython Estate Gardens** › S. 63, dann machen Sie sich auf den Weg zum **St Michael's Mount** › S. 64, einer pittoresken Klosterfestung in der Bucht von **Penzance** **4** › S. 64.

Nach der Nacht in Penzance umfahren Sie die **Penwith-Halbinsel** › S. 66. Sehenswert ist das sehr ursprüngliche Fischerörtchen **Mousehole**, die Bucht von Lamorna, von wo aus Sie die **Merry Maidens**, einen prähistorischen Steinkreis erwandern können, und natürlich auch das **Minack Amphitheatre** **5** › S. 66 bei Porthcurno, das seine Besucher regelmäßig begeistert. Nur wenige Meilen weiter ist **Land's End** erreicht, doch den touristischen Rummel an Englands Westspitze lässt man besser schnell hinter sich. Eine enge Küstenstraße führt von hier durch kleine Bergarbeiterdörfer

nach **St Ives** **6** › S. 67, einem Seebad mit Künstlerkolonie und einst Heimat von Rosamunde Pilcher. Hier übernachten Sie und genießen den nächsten Vormittag in den verwinkelten Gassen und an den schönen Sandstränden. Am Nachmittag fahren Sie weiter die Küste entlang nach **Portreath** **7** › S. 69 und dann landeinwärts. **Redruth** **8** › S. 69 ist als Bergarbeiterstadt industrielles UNESCO-Weltkulturerbe. Im nahegelegenen **Pool** können Sie sich in der vom National Trust erhaltenen East Pool Mine über die Rolle der Dampfkraft für den heimischen Bergbau informieren, bevor Sie sich, nach **Falmouth** zurückgekehrt, ein kräftiges Dinner verdient haben.



Von Küste zu Küste

Route: Plymouth › Rame Peninsula › Looe › Polperro › Fowey › Eden Project › Lost Gardens of Heligan › Mevagissey › Roseland Peninsula › Trelissick Garden › Truro › Padstow › Prideaux Place › Port Isaac › Tintagel › Lanhydrock House › Cotehele House › Plymouth

Karte: Seite 54

Dauer: 5 Tage

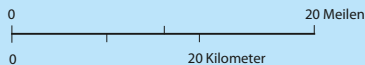
Praktische Hinweise:

- Für den Tag im Dartmoor National Park sollten Sie unbedingt Wanderschuhe dabei haben. Hier locken 1000 km Wanderwege durch einsame Natur.

Tour-Start:

Von Stonehouse, einem Stadtteil der Hafenstadt **Plymouth** **19** › S. 78, überqueren Sie den Grenzfluss Tamar mit der Kettenfähre. Torpoint am anderen Ufer liegt bereits in Cornwall auf einer Halbinsel. Von drei Seiten Wasser umgeben, nennen die Cornishmen die **Rame Peninsula** **20** › S. 80 »*the forgotten corner*«. Vor rund 500 Jahren hat sich die Familie Edgumbe in dieser Abgeschiedenheit einen Jakobinerlandsitz gebaut. **Mount Edgumbe** › S. 81 liegt in einem 350 ha großen Countrypark, in dem auch eine herrliche Gartenanlage zu besichtigen ist. Die historischen Fischerdörfer **Kingsand** und **Cawsand** befinden sich entlang dieser besonders zerklüfteten Küste, deren Buchten und Häfen ein wahres Schmugglerparadies darstellten. In **Looe** **21** › S. 82 und **Polperro** **22** › S. 82 können Sie sich davon überzeugen.

Mit der Fähre setzen Sie anschließend nach **Fowey** **12** › S. 72 über. In dem romantischen, verwinkelten Ort mit guten Restaurants, Pubs und Einkaufsmöglichkeiten bleiben Sie über Nacht. Nur 20 km westlich erreichen Sie am nächsten Morgen das **Eden Project** **11** › S. 72, dessen Riesengewächshäuser sich in einer alten Kaolingrube verbergen. Auch der Nachmittag steht ganz im Zeichen der üppigen Vegetation Cornwalls – einer der Gründe, weshalb man die Südküste auch »kornische Riviera« taufte. Die **Lost Gardens of Heligan** › S. 71 versetzten Sie zurück ins 19. Jh., als diese 400 ha große fruchtbare Wildnis der Nutz- und



ATLANTISCHER
OZEAN



Touren in Cornwall

Tour ① Cornwall-Rundreise Falmouth > Glendurgan > Trebah > Lizard Peninsula/ Mullion Cove > Bonython Estate Gardens > Penzance > Penwith-Halbinsel > Minack Theatre > Land's End > St Ives > Portreath > Redruth > Falmouth

Tour ② Von Küste zu Küste Plymouth > Rame Peninsula > Looe > Polperro > Fowey > Eden Project > Lost Gardes of Heligan > Mevagissey > Roseland Peninsula > Truro > Padstow > Prideaux Place > Port Isaac > Tintagel > Lanhydrock House > Cotehele House > Plymouth



Ziergarten der Familie Tremayne war. Nicht weit entfernt betten Sie Ihr Haupt in **Mevagissey 10** > S. 70 mit Blick auf die Bucht.

Den nächsten Tag verbringen Sie auf der **Roseland Peninsula** > S. 59, einem idyllischen Fleckchen Erde und einer der einsamsten und ursprünglichen Landschaften Cornwalls. Auf dem Weg landeinwärts in die Grafschaftshauptstadt **Truro 9** > S. 70 mit ihrer sehenswerten neugotischen Kathedrale und den verwinkelten Altstadtgassen besuchen Sie den **Trelissick Garden** > S. 61.

Von Truro geht die Reise weiter an die Nordküste, wo sich **Padstow 14** > S. 75 einen klangvollen Namen als kulinarische Hochburg der Region geschaffen hat. Über dem eleganten Fischerort steht der elisabethanische Landsitz der Familie Prideaux-Brune, **Prideaux Place** > S. 74. Die Hausherrn Peter und Elisabeth sind häufige Gastgeber für das Team vom ZDF, das Rosamunde Pilchers Romane in Szene setzt.

Am nächsten Tag geht es weiter Richtung Norden, wo die Schieferküste nun immer unwirtlicher und rauer wird. **Port Isaac 15** > S. 75 ist idyllisch und liegt zu Füßen der Steilklippen, während die Burgruine von **Tintagel 16** > S. 76 hoch oben auf den Klippen prangt. Hier soll König Artus auf die Welt gekommen sein, wovon der Ort bis heute sein Auskommen hat. Für Übernachtungsmöglichkeiten ist gesorgt. Auf dem Rückweg nach Plymouth sollten sie bei zwei weiteren Landsitzen einen Halt einlegen. **Lanhydrock House** > S. 77 bei Bodmin

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



11 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen der Autorin



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und lostouren!



ISBN 978-3-8464-2863-4



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

